

Massnahmenkatalog 'Konzept - Grundprinzip "Rechtsvortritt-Markierung"'

Rapperswil-Jona, 19. Januar 2022
1985 / jj/we

Themenbereiche (Kategorien):

- A Sichtverhältnisse gewährleisten (Sichtbehinderungen beseitigen)
- B Fussgängerschutz verbessern (Trottoir ergänzen, Pfosten auf Trottoir anordnen, Querungsdistanzen verringern, Aufstellbereiche sichern)
- C Vortrittsverhältnisse klären und Knotengestaltung optimieren (überdimensionierte Knoten einengen)
- D Verkehrsablauf verbessern (Mauern/Stellplatten zurückversetzen, Fahrbahn verbreitern, evtl. Lichtsignalanlage entfernen)
- E Bushaltestellen BehiG-konform ausgestalten
- X Sonstige (z.B. übrige Verkehrsberuhigungsmassnahmen)

Priorisierung Projektverfasser (PV) (Sicherheitsrelevanz, gesetzliche Anforderungen)

- 1 Hohe
- 2 Mittlere
- 3 Kleine

Etappierung Gemeinde (GDE) (baulicher Eingriff, Sanierungsbedarf, Umsetzbarkeit)

- 1 Kurzfristig (<2 Jahre)
- 2 Mittelfristig (2 - 6 Jahre)
- 3 Längerfristig (>6 Jahre)
- 4 Abhängig von Baugesuchen auf angrenzenden Privatgrundstücken

Nr.	Kat.	Beschrieb Massnahme(n)	Prio. PV	Etapp. GDE	Bemerkungen
1	B, D	Einlenkerradius und Trottoir anpassen (Befahrbarkeit Lastwagen und Bus verbessern)	2	2	-
2	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	2	-
3	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Trottoir anpassen, Parkierung anpassen, Rechtsvortritt markieren)	2	2	-
4	B, X	Fahrbahn punktuell auf 4.50m einengen (Horizontalversatz, Kreuzen zweier Personenwagen bei Langsamfahrt möglich)	1	1	-
5	B, X	Fahrbahn punktuell auf 4.50m einengen (Horizontalversatz, Kreuzen zweier Personenwagen bei Langsamfahrt möglich)	1	1	-
6	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	2	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
7	D	Mauer anpassen (zurückversetzen)	3	4	Diese Massnahme ist erst bei einem Baugesuch auf Kat. Nr. 1069 oder bei einem Strassensanierungsprojekt umzusetzen.
8	B	Trottoir ergänzen und Fussweg anpassen (inkl. öffentliche Fusswegverbindung gewährleisten, als Weg klassieren)	2	2	-
9	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
10	D	Fahrbahn auf 5.50m verbreitern (Kreuzen Bus/Lastwagen mit Personenwagen bei Langsamfahrt gewährleisten)	2	2	Die Fahrbahnverbreiterung ist mit der Massnahme Nr. 12 abzustimmen.
11	B	Option: Trottoir auf 2.00m verbreitern	2	4	Eine reduzierte Trottoirbreite von 1.50m ist vorübergehend tolerierbar. Eine Trottoirverbreiterung ist erst bei einem Baugesuch auf Kat. Nr. 1080 zu prüfen.
12	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Container verschieben, Trottoir anpassen, Hecke anpassen, Rechtsvortritt markieren)	2	2	Diese Massnahme ist von der Option "Ausbau Sonneggkurve" tangiert. Der Knotenumbau ist mit der Massnahme Nr. 10 abzustimmen.
14	D	Mauer anpassen (zurückversetzen) (Kreuzen von Personenwagen mit wartendem Bus/Lastwagen verbessern)	2	4	Diese Massnahme ist erst bei einem Baugesuch auf Kat. Nr. 51 oder bei einem Strassensanierungsprojekt umzusetzen.

Nr.	Kat.	Beschrieb Massnahme(n)	Prio. PV	Etapp. GDE	Bemerkungen
15	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen. Diese Massnahme ist von der Option "Ausbau Sonneggkurve" tangiert.
16	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Einlenker einengen, Trottoir anpassen, Rechtsvortritt markieren)	2	2	Diese Massnahme ist von der Option "Ausbau Sonneggkurve" tangiert.
17	A	Bepflanzung und Böschung anpassen (Kurvensicht ist ungenügend)	1	4	Diese Massnahme ist erst bei einem Baugesuch auf Kat. Nr. 50 und Nr. 1062 oder bei einem Strassensanierungsprojekt umzusetzen. Diese Massnahme ist von der Option "Ausbau Sonneggkurve" tangiert.
18	D	Mauer/Stellplatte anpassen (zurückversetzen) (Kreuzen Bus/Lastwagen mit wartenden Personenwagen verbessern)	2	2	-
20	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen. Diese Massnahme ist von der Option "Ausbau Sonneggkurve" tangiert.
21	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Fahrbahn Ackerstrasse West auf 5.00m verbreitern, Parkfelder anpassen, Hecke anpassen, Rechtsvortritt markieren, Bundstein entfernen)	2	3	Eine andere Möglichkeit zur Anpassung der Parkfelder ist in der Projektierung zu prüfen.
22	C	Einlenkerradius und Trottoir anpassen, Rechtsvortritt markieren sowie Bundstein entfernen	2	2	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
23	B	Trottoir ergänzen (inkl. Hecke anpassen)	2	2	Diese Massnahme gewährleistet die fussläufige Anbindung der Bushaltestelle aus Nordwesten.
24	A	Hecke anpassen und Container verschieben	1	2	-
25	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
26	B	Trottoir ergänzen (inkl. Hecke anpassen und Hydrant versetzen)	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen (da bereits Verhandlungen mit den Grundeigentümern stattgefunden haben). Diese Massnahme gewährleistet die fussläufige Anbindung der Bushaltestelle aus Südosten (Fussweg).
27	A	Hecke anpassen (Mauer ist höher als 0.60m, kann/soll aber aus Gründen der Verhältnismässigkeit bestehen bleiben)	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
28	A	Hecke anpassen (Mauer ist höher als 0.60m, kann/soll aber aus Gründen der Verhältnismässigkeit bestehen bleiben)	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
29	A	Hecke anpassen	1	1	-
30	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
31	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
32	C	Knoten umgestalten (FGSO oder Rechtsvortritt markieren) (3 Optionen: 1. "FGSO-Bänder", 2. "Trottoirnasen am gesamten Knoten" oder 3. "Angehobene Fahrbahn gesamter Knoten")	2	2	Die Knotenumgestaltung ist mit den Massnahmen Nr. 33, 34, 35, 37 und 38 abzustimmen.
33	B	Fahrbahn punktuell auf 4.50m einengen (Trottoirnasen, Pfosten auf Trottoir anordnen, Kreuzen zweier Personenwagen oder Bus/Lastwagen mit einem Velo/Mofa bei Langsamfahrt möglich)	1	1	Diese Massnahme verbessert eine wichtige Schulwegquerung.
34	X	FGSO markieren	2	2	Die FGSO-Markierung ist mit dem Drittprojekt 'Speerblick' (Kat. Nr. 143) und den Massnahmen Nr. 32, 33, 35, 37 und 38 abzustimmen.
35	X	FGSO markieren	1	2	Die FGSO-Markierung ist mit den Massnahmen Nr. 32, 33, 34, 37 und 38 abzustimmen.
36	B	Pfosten auf Trottoir anordnen (2 Abschnitte im Bereich Drittprojekt "Zwei Ersatzneubauten 'Speerblick'")	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen. Die Pfostenanordnung ist mit dem Drittprojekt 'Speerblick' (Kat. Nr. 143) abzustimmen.
37	B	Fahrbahn punktuell auf 4.50m einengen (Trottoirnasen, Pfosten auf Trottoir anordnen, Kreuzen zweier Personenwagen oder Bus/Lastwagen mit einem Velo/Mofa bei Langsamfahrt möglich)	1	1	Diese Massnahme verbessert eine wichtige Schulwegquerung.
38	X	FGSO markieren	2	2	Die FGSO-Markierung ist mit den Massnahmen Nr. 32, 34 und 35 abzustimmen.
39	B	Pfosten auf Trottoir anordnen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
40	A	Hecke anpassen	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
41	E	Bushaltestelle mit hoher Haltekante (+22cm) und Witterungsschutz erstellen (inkl. Zu-/Wegfahrt und Parkierung 'Kauf AG' neuorganisieren)	1	4	Bis Ende 2023 müssen Bushaltestellen BehiG-konform ausgebaut sein. Ein Neubau der Bushaltestelle macht jedoch erst Sinn, wenn die Buslinienführung und Haltestellenlage seitens Gemeinde geklärt sind (laufender Prozess). Der Bushaltestellenneubau ist mit der Massnahme Nr. 42 abzustimmen.

Nr.	Kat.	Beschrieb Massnahme(n)	Prio. PV	Etapp. GDE	Bemerkungen
42	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Einengungen teilw. befahrbar ausgestalten wegen Lastwagen/Bus, Garagenzufahrten baulich trennen, Trottoir anpassen, Rechtsvortritt markieren)	2	3	Diese Massnahme ist ursprünglich in Teilen als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen (Knoten zu Rechtsvortritt umorganisieren, Rechtsvortritt markieren, Signalisation anpassen, Knoten optisch mit FGSO 'einengen', Pfosten auf Trottoir anordnen). Der Knotenumbau ist mit den Massnahmen Nr. 41 und 43 abzustimmen. Etap pierung Gemeinde: Planung => 1; Umsetzung => 3
43	E	Bushaltestelle 'Abendkurse' mit +16cm-Haltekante erstellen (Rollstuhleinstieg über fahrzeuggebundene Klapprampe, inkl. Trottoir und Mauer anpassen)	1	4	Bis Ende 2023 müssen Bushaltestellen BehiG-konform ausgebaut sein. Ein Neubau der Bushaltestelle macht jedoch erst Sinn, wenn die Buslinienführung und Haltestellenlage seitens Gemeinde geklärt sind (laufender Prozess). Der Bushaltestellenneubau ist mit der Massnahme Nr. 42 abzustimmen.
44	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Rechtsvortritt markieren, Bundstein entfernen)	1	1	Diese Massnahme ist ursprünglich als Sofortmassnahme vorgesehen gewesen.
45	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Container verschieben, Trottoir anpassen, Hecke anpassen, Rechtsvortritt markieren, Bundstein entfernen)	1	3	-
46	C	Knoten zu Rechtsvortritt umbauen (Einlenker korrekt ausgestalten, Hecke anpassen, Pfosten anordnen, Rechtsvortritt markieren, Parkierung regeln, 'Füsschen' verschieben, Bundstein entfernen)	1	1	-
47	E	Bushaltestelle mit hoher Haltekante (+22cm) und Witterungsschutz erstellen (inkl. Parkierung 'Gemeinde' neuorganisieren)	1	4	Bis Ende 2023 müssen Bushaltestellen BehiG-konform ausgebaut sein. Ein Neubau der Bushaltestelle macht jedoch erst Sinn, wenn die Buslinienführung und Haltestellenlage seitens Gemeinde geklärt sind (laufender Prozess). Der Bushaltestellenneubau ist mit der Massnahme Nr. 42 abzustimmen.
48	A, D	Mauer anpassen (zurückversetzen), Parkfelder aufheben oder verschieben sowie Einlenkerradius und Trottoir anpassen (Befahrbarkeit Lastwagen und Bus verbessern)	1	1	-
49	B, D	Einlenkerradius und Trottoir anpassen (Befahrbarkeit Lastwagen und Bus verbessern)	2	2	-